

# EAST END & ANDERES

Der Dokumentarfilm über  
die Menschen im Ostviertel  
und lustige Kurzfilme

»Made in Germany«

Außergewöhnliche Filme an  
außergewöhnlichen Orten

**Freitag, 5. September 2003,  
20.30 Uhr, im Kennedypark**

(Ausweichort bei schlechtem Wetter:  
Geschwister-Scholl-Gymnasium, Stolberger Straße)

**Eintritt frei!**



## AACHEN OST

Endlich wieder Kino in Aachen-Ost!

Mit der Umwandlung des Odeon-Kinos am Adalbertsteinweg in einen Supermarkt wurde das letzte Kino in Aachen-Ost Anfang der 70er-Jahre zerstört. Seit einer Generation fand keine öffentliche Filmvorführung mehr im Viertel statt. Im Rahmen der Stadtteilerneuerung Aachen-Ost werden seit 2001 an außergewöhnlichen Orten außergewöhnliche Filme gezeigt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger in Aachen-Ost (und natürlich auch darüber hinaus) herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei!



Achte Station: Kennedypark

### Außergewöhnliche Orte bislang:

Kirche St. Fronleichnam  
Industriehalle Weißwasserstraße  
Güterbahnhof Rothe Erde  
Bolzplatz Barbarastraße  
Schulhof Aretzstraße  
Schwimmhalle Ost

Der Kennedypark ist Aachens jüngste Grünanlage. Bis 1963 standen hier die Überreste der »Gelben Kaserne« – eine Militäranlage aus der Kaiserzeit. Das einzige Überbleibsel bildet der Säulengang. Durch ihn paradierten in der gar nicht so »guten, alten Zeit« die Soldaten in Richtung heutiger Oppenhoffallee. Nach dem Abriss der Kaserne wurden dort die beiden hübsch-hässlichen Hochhäuser gebaut und in den weiteren Jahren der Kennedypark angelegt. Heute, 40 Jahre später, ist er zentraler Treffpunkt und »grüne Lunge« des Viertels. Erst ein einziges Mal wurde der Park für ein Openair-Kino genutzt. Jetzt zeigen wir auf ihm »East End & Anderes« – eine Auswahl lustiger Kurzfilme »Made in Germany« und die aktuelle Dokumentation über das Ostviertel »Eastend – Menschen im Aachener Osten« in Anwesenheit der Regisseure. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums, Stolberger Str. 200, statt.



**UND SO KÖNNTE ES WEITERGEHEN**  
Eisenbahnunterführung Hüttenstraße, Bauhof  
Freunder Weg, Springbrunnen Europaplatz,  
Kanalisation Aachen-Ost, Ostfriedhof,  
Continental-Gebäude, Saalbau Rothe Erde,  
Schrottplatz Rödgerheidweg, ...

»Außergewöhnliche Filme an außergewöhnlichen Orten« ist eine Veranstaltungsreihe im Rahmen der Stadtteilerneuerung Aachen-Ost in Zusammenarbeit mit der Stadt Aachen und dem Stadtteilbüro Aachen-Ost  
Idee, Konzeption und Realisierung: Dr. Markus a Campo und Manfred Rüssel



# EAST END & ANDERES

## 1. Lustige Kurzfilme „Made in Germany“

### DIE AUF DIE NÜSSE GEHEN (D 1992) von Klaus Stawecki

Mittwoch ist Kinotag. Die Massen strömen. Und das gnadenlos ignorante Publikum strapaziert die Nerven des Filmvorführers – bis zum bitteren Ende.

15 Min.

### RATTENSKAT (D 1999) von Jim Lacy u. Daniel Haude

Die Untermieter eines gemütlichen, alten Kinos treffen sich nach der Spätvorstellung und philosophieren über die heutige Kinolandschaft.

2 Min.

### WAS NICHT PASST – WIRD PASSEND GEMACHT (D 1996) von Peter Thorwarth

Ein naiver Architekturstudent wird als Praktikant auf einer Baustelle mit Pfusch, illegaler Beschäftigung und einem korrupten Bauunternehmer (Diether Krebs) konfrontiert.

15 Min.

### LASSIE (D 2002) von Sinan Akkus

Drei türkische Vorstadtganoven aus Köln planen einen kleinen Raubzug und landen dabei in Ahmeds Döner-Bude, wo gerade ein Werbespot gedreht wird. In der aktuellen, bereits mehrfach preisgekrönten Komödie werden sämtliche Klischees über Türken auf die Spitze getrieben.

11 Min.



## --- Pause ---

## 2. EAST END – MENSCHEN IM AACHENER OSTEN (Aachen 2003)

von Heiko Fischer und Torsten Lohmann

»Irgendwie ist das Ostviertel ein Club für sich« sagt der Frührentner Hans-Wolfgang Alt. Über einen Zeitraum von 15 Monaten begegneten die Filmemacher den Menschen im Aachener Osten: Geschäftsleute, Geistliche, Gastwirte, Bewohner, Musiker, Pädagogen, Sozialarbeiter, Kinder, Jugendliche und Erwachsene – sie alle wurden befragt, wie sie das Leben in ihren Stadtvierteln wahrnehmen: Denn der Aachener Osten, bestehend aus den Stadtteilen Ostviertel und Rothe Erde, genießt nicht den besten Ruf.

Hinter offiziellen Begriffen wie »Strukturschwäche« oder »Quartiere mit besonderem Erneuerungsbedarf«, mit denen der Aachener Osten oft bezeichnet wird, verbergen sich eine Vielzahl von Problemen: Die starke Zersiedelung der Viertel durch das Nebeneinander von Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Verkehrsflächen, der hohe Ausländeranteil in der Bevölkerung, ein niedriges Bildungsniveau, hohe Arbeitslosigkeit und zunehmende Armut.

Hinter diesen Schlagworten jedoch zeigt sich ein buntes Mosaik unterschiedlichster Menschen mit ihren Meinungen, Lebensauffassungen und Schicksalen. Aus dieser Vielfalt ergibt sich ein differenzierter Blick auf die Probleme und Chancen des Aachener Ostens; der einzigartige Charakter dieses Stadtteils wird durch diese Perspektive sichtbar.

32 Min.



Außergewöhnliche Filme an außergewöhnlichen Orten

Freitag, 5. September 2003, 20.30h, Kennedypark  
(Ausweichort: Geschwister-Scholl-Gymnasium)

Eintritt frei!